

Streit der oberrheinischen Bischöfe mit den betreffenden Regierungen, namentlich der des Erzbischofes von Freiburg mit der badenschen Regierung, erst nach langwierigen Verhandlungen beigelegt worden. In der neuesten Zeit hat der Beschluß des Vatikanischen Konzils (1869—1870), daß den Lehrentscheidungen des Papstes aus sich selbst, nicht aber erst durch die Zustimmung der Kirche der Charakter der Unfehlbarkeit zukomme, eine gewaltige Gährung hervorgerufen. — Katholische Missionäre wirkten während dieser Zeit in Vorderindien, Tibet, Cochinchina, China, in allen Theilen Amerika's und auf der Ostküste Afrika's.

Unter den Protestanten trat in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts ein Hang zum Formalismus und Materialismus hervor, welchem der große Liederdichter Paul Gerhard († 1676), Christian Scriver († 1693), am meisten aber Philipp Jakob Spener († 1705) und Hermann August Francke († 1727) entgegen wirkten. Die reformierte Kirche sah sich 1675 zur Aufstellung eines gemeinsamen Bekenntnisses (formula consensus helveticæ) getrieben. In der anglikanischen Kirche entwickelte sich nach den Revolutionsstürmen ein ernstes religiöses Leben. Die 1649 durch Georg Fox in England gestiftete Kirche der Quäker (englisch Quakers, d. i. Zitterer) ward besonders durch William Pen († 1718) nach Nordamerika verbreitet. Friedrich Wilhelm III von Preußen brachte in Deutschland seit 1817 allmählig eine Vereinigung der lutherischen und reformierten Kirche zu einer evangelischen zu Stande; Graf Ludwig von Zinzendorf († 1760) stiftete auf seinem Gute Berthelsdorf in der Oberlausitz 1827 eine Brudergemeinde, die nach der an dem Hutberge angelegten Stadt Herrnhut benannt wurde und durch den Bischof Spangenberg († 1792) weitere Ausbildung erhielt. In Oxford legte 1729 John Wesley den Grund zur Kirche der Methodisten, in London ward Irving, von 1822 bis 1833 Prediger an der schottischen Kirche in London, Stifter der nach ihm benannten Gemeinde der Irvingianer. Seit 1833 besteht in der englischen Kirche der Puseyismus, eine katholisierende Richtung, welche der Oxforder Professor Pusey angebahnt hat; in Schottland gab 1843 die Anforderung der Grundherren, die Geistlichen ohne Befragen der Gemeinden zu ernennen, die Veranlassung zur Bildung der freien presbyterianischen Kirche. Für die Bibelverbreitung sorgen zahlreiche für diesen Zweck gegründete Gesellschaften, besonders die 1804 in London errichtete. — Missionsstationen finden sich in Ostindien, auf der Inseln der Südsee, in Kapland, Guinea, Neuseeland und in Nordamerika. Für die in katholischen Ländern lebenden evangelischen Glaubensbrüder bildet der 1832 gegründete Gustav-Adolfs-Verein die einigende Mitte.

Das Staatswesen hat in allen Theilen seines Bestandes tiefgehende Umbildungen erlitten. Frankreich erlangte unter